

Umwelt- und Verkehrsausschuss

Sitzung am 22.02.2016

K 1913 Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Remshalden-Grunbach und Buoch; Vergabe		
verantwortlich: Geschäftsbereich Straßen	Drucksache 2016-6-UVA22.02.	
	1 Anlage	
	04.02.2016	
<u>Beratung:</u>	22.02.2016	Umwelt- und Verkehrsausschuss
<u>Beschlussfassung:</u>		

Beschlussvorschlag:

Auf Grundlage des Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung wird der Auftrag für die Fahrbahndeckenerneuerung auf der K 1913 zwischen Remshalden-Grunbach und Buoch an die Firma ... zum Angebotspreis von ... € brutto vergeben. Das geprüfte Ausschreibungsergebnis wird in der Sitzung bekannt gegeben. Die Vergabe erfolgt nach zustimmendem Beschluss.

Einführung:

Die Fahrbahndeckenerneuerung auf der K 1913 zwischen Remshalden-Grunbach und Buoch ist im Kreisstraßenmaßnahmenplan 2014 – 2018 (KMP) als Erhaltungsmaßnahme E_05 erfasst. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist eine Sanierung des Belags auf diesem Streckenabschnitt dringend erforderlich.

Situation, Ausgangslage, Sachstand, Problemstellung
1.1 Sachverhalt

Die K 1913 verläuft von der Einmündung in die K 1866 bei Remshalden-Grunbach über Buoch und Breuningsweiler bis sie in Winnenden in die L 1140 mündet. Der für die Sanierung vorgesehene Streckenabschnitt hat eine Länge von rund 3,0 km mit Fahrbahnbreiten zwischen 6,00 und 7,00 m. Die Strecke weist Längsneigungen bis zu 10,5 % auf. Im Rahmen der Zustandserfassung- und -bewertung (ZEB) der Kreisstraßen im Rems-Murr-Kreis im Jahr 2014 wurde die K 1913 in der Rubrik Deckenmaßnahmen an fünfter Stelle eingeordnet. Auch im Kreisstraßenausbauplan aus dem Jahr 2010 war der Streckenabschnitt bereits erfasst. Die durchschnittliche tägliche Verkehrsmenge (DTV) liegt auf der K 1913 bei rund 3500 Fahrzeugen pro Tag. Der Schwerlastverkehrsanteil beträgt knapp unter 2,0 %.

1.2 Anlass

Die Fahrbahndecke auf dem Streckenabschnitt ist an vielen Stellen stark ausgemagert. In der Folge treten vermehrt Netz- und größere Längsrisse, Kornausbrüche, Spurrinnen und Fehlstellen im Asphalt auf. Diese begünstigen den Zutritt von Oberflächenwasser in den Straßenkörper. An einigen Stellen sind zudem erste Anzeichen von Rutschungen und Randabbrüche zu erkennen. Eine zeitnahe Sanierung ist dringend notwendig, um eine tiefergehende Schädigung des Straßenkörpers und daraus resultierende deutlich umfangreichere und kostenintensivere Maßnahmen zu vermeiden.

1.3 Anmerkungen

Der zu sanierende Streckenabschnitt enthält die Ortsdurchfahrt Buoch. In Abstimmung mit der Gemeinde Remshalden werden hier ortsgestaltende Maßnahmen aus dem Jahr 1998 mit saniert. Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde. Ursprünglich in der Maßnahme enthaltene Teile der Ortsdurchfahrt Remshalden werden nicht ausgeführt, weil die Gemeinde hier im nächsten Jahr Kanalsanierungen plant.

Zielsetzung

Ein kostenintensiver Ausbau der K 1913 ist unter Berücksichtigung der Verkehrsbedeutung des Streckenabschnitts derzeit nicht gerechtfertigt. Ziel der Sanierung ist die Wiederherstellung einer schadensfreien Fahrbahndecke und damit die Sicherstellung der Verkehrssicherheit für die nächsten Jahre. Schäden an tieferliegenden Fahrbahnschichten werden punktuell repariert. Die Sanierung erfolgt im Bestand d.h. die Fahrbahnbreite bleibt unverändert. Arbeiten an Entwässerungseinrichtungen beschränken sich auf Reinigung und Instandsetzung.

Vorgehen

1.4 Maßnahme

Die Durchführung der Maßnahme ist für den Zeitraum vom 25.04.2016 bis 21.05.2016 geplant. Die Bauzeit beträgt 22 Werktage. Aufgrund des auf der Strecke vorhandenen ÖPNV und Schülerverkehrs werden die Arbeiten außerhalb der Ferienzeit unter halbseitiger Sperrung mit Lichtsignalanlage durchgeführt. In den Pfingstferien wird die Strecke für die Arbeiten vollgesperrt und eine Umleitung ausgeschildert.

Ausblick, Resümee

1.5 Kosten

Die Kosten für die Sanierung werden auf rund 480.000 € geschätzt. Abweichungen zum KMP ergeben sich durch den Entfall der OD Remshalden sowie durch die, aufgrund der niedrigen Belastungsklasse, mögliche Verwendung eines preisgünstigeren Deckschichtmaterials. Die Submission findet am 03.02.2016 statt. Der Zuschlag muss bis zum 02.03.2016 erfolgen. Die benötigten Haushaltsmittel für die Sanierung sind im Haushalt 2016 unter dem Titel „Belagsinstandsetzung“ eingeplant und stehen zur Verfügung.

Beschlussantrag

Auf Grundlage des Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung wird der Auftrag für die Fahrbahndeckenerneuerung auf der K 1913 zwischen Remshalden-Grunbach und Buoch an die Firma ... zum Angebotspreis von ... € brutto vergeben. Das geprüfte Ausschreibungsergebnis wird in der Sitzung bekannt gegeben. Die Vergabe erfolgt nach zustimmendem Beschluss.



Dr. Richard Sigel

Anlage 1 – Lageplan Erhaltungsmaßnahme E_05 aus dem KMP 2014-2018

